

**Mohr & Zimmer (Heidelberg), Jakob Christian Benjamin Mohr,  
Johann Georg Zimmer an August Wilhelm von Schlegel  
Heidelberg, 21.10.1811**

<i>Empfangsort</i>	Coppet
<i>Handschriften- Datengeber</i>	Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.16,Nr.31
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	24,2 x 19,9 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Jenisch, Erich (Hg.): August Wilhelm Schlegels Briefwechsel mit seinen Heidelberger Verlegern. Festschrift zur Jahrhundert-Feier des Verlags Carl Winters Universitätsbuchhandlung in Heidelberg 1822–1922. Heidelberg 1922, S. 95–96.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext ohne Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-19]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/2467">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-19/letters/view/2467</a> .

Heidelberg, den 21. Oct[ober] 1811

Herrn Professor **A W Schlegel** in **Coppet**.

Wohlgebohrner Verehrtester Herr!

Beyfolgend empfangen Ew Wohlgebohren ein Exemplar Ihrer Gedichte auf feinem Papier, Ihrem Wunsche gemäß, durch den Postwagen.

Ihrem gefälligen Auftrage zu folge übermachen wir mit morgender Post an Ihren Herrn Bruder, Herrn Hof Secr[etär] **F. Schlegel** in Wien 10 **Carolin** in sicherm Papier. Die Ex[emplare] der Gedichte werden wir unverzüglich nach Ihrer Vorschrift versenden u[nd] erwarten noch von Ihnen zu erfahren, wo wir die an Sie direkt zu sendenden Ex[emplare] hin adressiren sollen.

Ihre Beyträge für die Jahrbücher werden uns außerordentlich willkommen seyn.

Mit innigster Verehrung

Ew Wohlgebohren

Ergebenste

**Mohr & Zimmer.**